

PAGEL®-VERGUSS

EIGENSCHAFTEN

- hochfließfähig über mindestens 90 Minuten
- kontrollierte Voluminierung sowie kraftschlüssige Verbindung
- niedrige Wärmeentwicklung
- niedriger Elastizitätsmodul
- frost- und tausalzbeständig
- Brandschutzklasse A1 gemäß EN 13501 und DIN 4102
- pumpfähig und leicht zu verarbeiten, auch mit Misch- und Förderpumpen
- leichte Verarbeitung, muss nur mit Wasser angemischt werden
- kontrollierte Voluminierung
- wasserundurchlässig, weitgehend beständig gegen Öl, korrosionshemmend
- bauaufsichtlich zugelassen für die PFEIFER-VS®-**Schienensysteme**:
 - PFEIFER-VS®-**ISI-System**^{3D}
Zulassungsnummer: Z-21.8-1929
 - PFEIFER-VS®-**BZ-System**^{3D}
Zulassungsnummer: Z-21.8-1792
 - PFEIFER-VS®-**Plus-Box**
Zulassungsnummer: Z-21.8-1839
 - PFEIFER-VS®-**Slim-Box**
Zulassungsnummer: Z-21.8-1875
- entspricht der DAFStb-Richtlinie (VeBMR) "Herstellung und Verwendung von zementgebundem Vergussbeton und Vergussmörtel"
- Das Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert

Feuchtigkeitsklassen bezogen auf Betonkorrosion infolge Alkali-Kieselsäure-Reaktion				
Feuchtigkeitsklasse	WO	WF	WA	WS
	trocken	feucht	feucht • Alkalizufuhr von außen	feucht • Alkalizufuhr von außen • starke dynamische Beanspruchung
VS	•	•	•	•

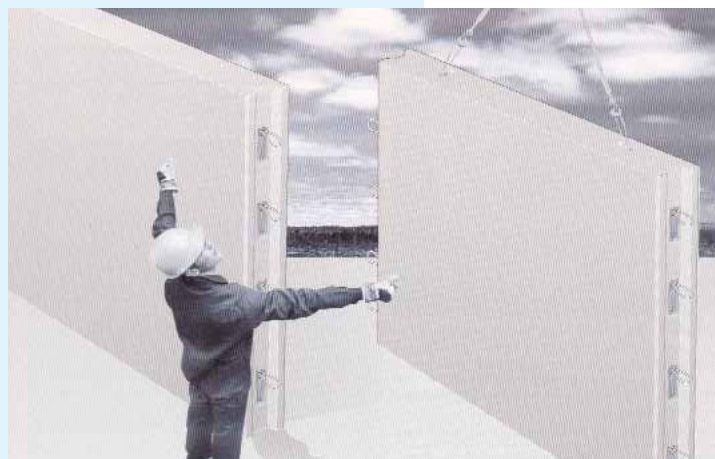
Die Gesteinskörnungen der PAGEL-Produkte entsprechen nach DIN EN 12620 der Alkaliempfindlichkeitsklasse E1 aus unbedenklichen Vorkommen.

ANWENDUNGSGEBIETE

- Vergussmörtel im bauaufsichtlich zugelassenen PFEIFER-VS®-**ISI/BZ-Systeme**^{3D}, **VS®-Plus-Box** und **VS®-Slim-Box**
- Kraftschlüssiger Fugenverguss zur Verbindung von Betonbauteilen mit PFEIFER-VS® Systemelementen
- Verguss von zug- und querkraftbeanspruchten Fertigteilfugen in Verbindung mit der PFEIFER-VS®-SYSTEM
- Verguss von Anschlüssen mit:
 - PFEIFER **Stützenfußsystem**
Verbindung von Fertigteilstützen mit Betonfundament
 - PFEIFER **Wandschuhsystem**
Verbindung von Fertigteilwänden mit Bodenplatten bzw. Wandscheiben

Expositionsklassenzuordnung gemäß:
DIN 1045-2 / EN 206-1
PAGEL - VERGUSS

	XO	XC	XD	XS	XF	XA	XM
	0	1 2 3 4	1 2 3	1 2 3	1 2 3 4	1 2 3	1 2 3
VS	•	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •	• • • •



VS®

TECHNISCHE DATEN			
TYP			VS®
Körnung	mm		0-5
Vergusshöhe	mm		20-120
Wassermenge	%		12
Verbrauch	kg/dm ³	ca.	2,00
Frischmörtelrohddichte	kg/dm ³	ca.	2,3
Ausfließmaß	sofort	cm	≥ 70
	30 min	cm	≥ 62
Verarbeitungszeit (20 °C)	min	ca.	90
Quellmaß	24 h	Vol. %	+ 0,5
	28 d	Vol. %	+ 0,5
Druckfestigkeit*	1 d	N/mm ²	≥ 40
	7 d	N/mm ²	≥ 70
	28 d	N/mm ²	≥ 80
	90 d	N/mm ²	≥ 90
Biegezugfestigkeit	1 d	N/mm ²	≥ 4
	7 d	N/mm ²	≥ 6
	28 d	N/mm ²	≥ 8
	90 d	N/mm ²	≥ 10
E-Modul (statisch)	7 d	N/mm ²	30.000
	90 d	N/mm ²	35.000

Bei den angegebenen Festigkeitswerten handelt es sich um Mindestwerte, geprüft in unseren deutschen Stammwerken. Werte anderer Produktionsstandorte können variieren.

* Prüfung der Beton Druckfestigkeiten gemäß DIN EN 12390-3
Alle angegebenen Prüfwerte entsprechen der DAfStb VeBMR-Rili.
Frisch- und Festmörtelprüfungen bei 20°C ± 2°C, Lagerung der Prüfkörper nach 24 Stunden bis zur Festigkeitsprüfung in Wasser bei 20°C ± 2°C.
Höhere oder niedrigere Temperaturen führen zu abweichenden Frisch-/Festmörteleneigenschaften und Prüfergebnissen.
Je nach Temperatur kann die Konsistenz durch geringfügige Reduzierung des Anmachwassers angepasst werden.

- Lagerung:** 12 Monate. Kühl, trocken, frostfrei.
In original verschlossenen Gebinden.
- Lieferform:** 25-kg-Sack, Europalette 1.000 kg
- Gefahrenklasse:** kein Gefahrgut, Hinweise auf der Verpackung beachten
- Giscode:** ZP1

Einstufung gemäß DAfStb VeBMR Rili	
VS® PAGEL®-VERGUSS	
Fließmaß-/Ausfließmaßklasse	a3
Schwindklasse	SKVBII
Frühfestigkeitsklasse	A
Druckfestigkeitsklasse	C60/75

CE	
0921	
PAGEL SPEZIAL-BETON GMBH & CO.KG Wolfsbankring 9 45355 Essen, Germany	
10 110050	
EN 1504-6:2006	
Verankerungsprodukt EN 1504-6: ZA.1	
Auszieh Widerstand	≤ 0,6 mm
Chloridgehalt	≤ 0,05 %
Brandverhalten	A1

VERARBEITUNG

UNTERGRUND: Das Vornässen der vorbereiteten Betonkontaktflächen erfolgt vor dem Anbringen der Fugenschalung bzw. kurz vor dem Verguss der Fuge selbst. Bei werksmäßig hergestellten Stahlbetonfertigteilen ist davon auszugehen, dass im Fugenbereich keine Zementschlämme bzw. trennend wirkende Substanzen vorhanden sind. Sollte dies wider Erwarten trotzdem der Fall sein, sind vor dem Ansetzen der Fugenschalung etwaige Verunreinigungen von den Kontaktflächen der Fugenflanken durch geeignete Maßnahmen zu entfernen.

FUGENSCHALUNG: Die Fertigteil-Wandelemente werden in der Regel mit einem Zwischenraum von 20 mm zusammengestellt. Nachdem die VS®-Schlaufen mit einem Betonstab verbunden sind, werden die Wandfugen mit geeigneten Schalungsmaterialien abgeschalt.
Bei größeren Wandhöhen oder eventuell nicht entsprechend widerstandsfähigem Schalungsmaterial wird ggf. in Vergussabschnitten vergossen (siehe separate Verarbeitungsempfehlung).

MISCHEN: Der VS® PAGEL®-VERGUSS wird mit einem Zwangsmischer angemischt.
Zur Herstellung der Mischung werden ca. 2/3 der maximalen Wassermenge in den Zwangsmischer eingefüllt. Nach einer Mischzeit von ca. 3 Minuten wird die restliche Wassermenge zugegeben und weitere 2 Minuten gemischt. Der Vergussvorgang erfolgt sofort nach der Herstellung der vergussfertigen Mischung.

VERGUSS: Der Verguss wird kontinuierlich eingefüllt, bis die angestrebte Verfüllhöhe erreicht ist. Das Verfüllen des VS® PAGEL®-VERGUSS kann über ein Schlauch-Trichter-System erfolgen. Für größere Vergussarbeiten empfiehlt sich der Einsatz von schneckengetriebenen offenen Fördersystemen (bitte fordern Sie die separate Verarbeitungsempfehlung an).

NACHBEHANDLUNG: Mörtelfugen nach dem Ausschalen gegen vorzeitige Wasserverdunstung schützen (Nässen, O1 PAGEL®-VERDUNSTUNGSSCHUTZ).
Grenztemperaturbereich: +5 °C bis +35 °C

Nichteisenmetalle: Zement und zementgebundene Baustoffe verursachen im Übergangsbereich der Einbindung einen lösenden Angriff auf Nichteisenmetalle (z. B. Aluminium, Kupfer, Zink). Fordern Sie bitte unsere technische Beratung an.

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Sie sind jedoch – auch in Bezug auf Schutzrechte Dritter – unverbindlich und befähigen den Kunden nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Die angegebenen Prüfdaten wurden im Normalklima nach DIN 50014 ermittelt. Es handelt sich um Durchschnittswerte und -analysen. Abweichungen sind bei Anlieferung möglich. Abweichende Empfehlungen von diesem Prospekt bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Planer und Verarbeiter sind gehalten, sich jeweils über den neuesten Stand der Technik und die jeweils gültige Ausgabe dieses Prospektes kundig zu machen. Unser Kundendienst hilft Ihnen jederzeit gerne, und wir freuen uns über das von Ihnen gezeigte Interesse. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen Produktinformationen ungültig.
Die jeweils aktuelle und gültige Fassung ist im Internet unter www.pagel.com abrufbar.



PAGEL®

SPEZIAL-BETON GMBH & CO.KG

WOLFSBANKRING 9 · 45355 ESSEN · DEUTSCHLAND
TEL. +49 201 68504-0 · FAX +49 201 68504-31
INTERNET WWW.PAGEL.COM · E-MAIL INFO@PAGEL.COM